

06.02.2006 - 09:01 Uhr

Aktuelle News aus Ungarn

Mollis (ots) -

Budapest billigste Stadt der EU

Laut Economist Intelligence Unit - Ranking ist, gemessen an den Lebenshaltungskosten in US\$ Oslo erstmals an erster Stelle der teuersten Städte der Welt, gefolgt von Tokio und Reykjavik. Wien liegt immerhin schon an 11. Stelle und München an 14. Position. Obwohl Budapest etwas teurer geworden ist (auch bedingt durch den schwachen Dollar), liegt die ungarische Hauptstadt mit Platz 77 auf der Top-Position der billigsten Städte innerhalb der EU.

New York Palace Hotel in Budapest

Das erste italienische 5-Stern-Hotel eröffnet im Frühling 2006. Die Boscolo-Investmentgruppe übernahm das berühmte New York Café und renovierte den gesamten Komplex nach Originalplänen. In der ersten Ausbauphase sind 107 Zimmer und alle Hoteleinrichtungen sowie das Kaffeehaus wiederentstanden. Die zweite Bauphase wird bis Ende 2007 abgeschlossen sein und in einem eigenen Flügel weitere Apartments sowie ein Konferenzzentrum für 500 Personen und eine italienische Luxus-Einkaufspassage umfassen.

Ungarische Kochkurse in der Budapester Markthalle

Die berühmte Budapester Markthalle wurde 1896 nach den Vorbildern von Covent Garden in London und Les Halles in Paris von Architekt Samu Petz im damals modernen Eiffel-Stil, einer Spielart des Jugendstils errichtet. 1994 wurde der Komplex renoviert und erweitert und zählt seither wieder zu den touristischen Attraktionen der ungarischen Hauptstadt. Neben dem bunten Markttreiben an den Wochentagen lockt vor allen das Restaurant Fakanál auf der Galerie zahllose Gäste an. Nicht nur wegen des grandiosen Ambientes, sondern vor allem aufgrund der exzellenten Küche mit original ungarischen Spezialitäten.

Die Zubereitung dieser Köstlichkeiten kann man nun direkt vor Ort erlernen. In einem etwa 1,5-stündigen Kochkurs geben die Küchenmeister des Restaurants ihre gastronomischen Geheimnisse an interessierte Gäste weiter. Ausgerüstet mit Kochhauben und Schürzen kann sich jedermann an den Herd stellen und unter fachmännischer Anleitung auf unterhaltsame Weise vom Laienkoch zum Profi der ungarischen Küche werden. Dazwischen gibt es auch eine kleine "Shoppingtour" durch die großartige Markthalle und selbstverständlich können die Gerichte dann auch verkostet werden.

Informationen: Bridge Tours Travel Office. H-1074 Budapest, Dob u. 33. Tel. 0036/1/2678829, Fax 0036/1/3416046, bridge-tours@bridge-tours.hu, www.bridge-tours.hu

Budapests Hotels weltweit an der Spitze

Die Leser des Magazins "Travel & Leisure International" haben wieder das Le Meridien Budapest und das Kempinski Hotel Corvinus unter die besten 500 der Welt gewählt. Eine Sonderstellung nimmt dabei das 5-Stern-Luxushotel Four Seasons Gresham Palace, das auch von den Lesern des Condé Nast Traveler auf die Goldliste der besten Hotels der Welt an die 11. Stelle gereiht wurde, in der Kategorie Design sogar an die 4. Stelle. Auf der Website von TripAdvisor Travellers Choice steht das Hotel sogar an 4. Stelle der besten

Luxushotels der Welt.

Hungarian Convention Bureau

Das ungarische Kongreßzentrum hat sämtliche Angebote rund um den ungarischen Kongresstourismus auf der aktuellen MICE-CD-Rom zusammengefasst. Über 350 Partner (Hotels, Incentive-Büros, Kongresszentren und Event-Organisatoren) werden darauf in sechs Sprachen präsentiert. Die CD kann direkt beim Hungarian Convention Bureau bestellt werden.

Informationen:

HCB, Te. 0036/1/4888641, Fax 0036/1/5888640, hcb@hungarytourism.hu

Quelle:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz, Oberrütelistrasse 13, 8753 Mollis, www.ungarn-tourismus.ch, kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000

Foto-Download:

www.hungary.com

Rückfragehinweis:

Sandra Szathmáry Bonyai
Tel.: +41 (0)55 640 81 55
<mailto:s.szathmary@ungarn-tourismus.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100503894> abgerufen werden.